

Auf ins Abenteuerland Australien

Work and Travel: Wer ans andere Ende der Welt reisen möchte, benötigt dafür jede Menge Geld. Es geht es aber auch mit einem kleineren Budget. Die Initiative „auslandszeit“ bietet jungen Weltentdeckern die Gelegenheit, die Reisekasse mit kleinen Jobs aufzubessern

Schafe scheren in Neuseeland, in einem Roadhouse im australischen Outback arbeiten, die atemberaubende Landschaft Patagoniens erkunden oder die Kirschblüte in Japan erleben – das alles und noch viel mehr ist „Work and Travel“. Der abwechslungsreiche, außergewöhnliche Auslandsaufenthalt für junge Weltentdecker wird immer beliebter. Angesichts der zahlreichen spannenden Destinationen ist das kaum verwunderlich. Doch was genau macht Work and Travel aus, welche Möglichkeiten gibt es und wie organisiert man ein solches Abenteuer? Die Work-and-Travel-Experten der Initiative „auslandszeit“ geben die Antworten.

Was ist Work and Travel?

Work and Travel ist eine der beliebtesten Auslandszeiten für junge Menschen. Das liegt vor allem daran, dass Work and Travel kein anderer Auslandsaufenthalt Reisen und Geld verdienen miteinander verbindet. Dadurch werden auch ausgiebige Reisen durch ferne Länder wie Australien, Neuseeland oder Chile für junge Menschen erschwinglich. Unterwegs bessern Work and Traveller ihre Reisekasse mit Gelegenheitsjobs auf.

Besonders beliebt sind Gastronomiejobs, Erntearbeit, Farmarbeit, Bau- und Tourismusjobs, da man diese auch kurzfristig findet und über kürzere Zeiträume ausüben kann. Prinzipiell können Work and Traveller aber in allen Branchen arbeiten. Möglich macht es das Working-Holiday-Visum, mit dem junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren ein Jahr lang in Ländern wie Australien, Neuseeland, Kanada, Chile oder Japan leben und arbeiten dürfen.

Wer kann Work and Travel machen?

Work and Travel richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren. Eine Ausnahme ist Kanada, wo Work



Oh, ist das Lämmchen süß: Farmarbeit in Australien kann auch Spaß machen, und bringt nebenbei auch noch Geld für die Reisekasse.

and Travel im Alter von 18 bis 35 Jahren möglich ist. Weitere Voraussetzungen sind neben dem Alter zum Beispiel, der Nachweis über ausreichende finanzielle Mittel (je nach Zielland, circa zwischen 1.500 und 3.000 Euro), die deutsche Staatsbürgerschaft, sowie ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis. Alle Infos und Voraussetzungen hier: www.working-holiday-visum.de.

Wo kann man Work and Travel machen?

Ein klassischer Work and Travel-Aufenthalt mit Working-Holiday-Visum ist derzeit in folgenden Ländern möglich: Australien, Neuseeland, Kanada, Japan, Chile, Hongkong, Taiwan, Südkorea und Israel. In Kürze werden auch Argentinien und Brasilien angeboten.

Darüber hinaus sind Work-and-Travel-Aufenthalte in allen EU-Ländern aufgrund der Freizügigkeit ganz ohne Vi-

sum möglich. Eingeschränkte Möglichkeiten gibt es außerdem in den USA, wo junge Menschen beispielsweise den Sommer über in einem traditionellen Summercamp jobben können und im Anschluss noch reisen dürfen.

„Die beliebtesten Länder unter Work and Travellern sind nach wie vor Australien, Neuseeland und Kanada“, weiß Jane Jordan, Auslands-Expertin bei der Initiative „auslandszeit“. „Diese Destinationen bieten eine besonders gute Infrastruktur und gute Jobmöglichkeiten für Backpacker.“

Wann ist der richtige Zeitpunkt für Work and Travel?

Viele Reiselustige machen die Work-and-Travel-Reise direkt nach dem Abitur. Das ist laut Jane Jordan der ideale Zeitpunkt: „Die Schulabgänger sind noch ungehindert, wollen den Schulstress hinter sich lassen und einfach erst einmal raus – die Welt entdecken. Sie

stehen vor einem neuen Lebensabschnitt und müssen sich oft noch orientieren. Nichts eignet sich da besser als eine Auslandszeit wie Work and Travel, bei der man erste berufliche Erfahrungen im internationalen Umfeld sammeln kann, seine Sprachkenntnisse im täglichen Umgang verbessert und nebenbei noch Soft Skills wie Selbstständigkeit, interkulturelle Kompetenz und Flexibilität schult.“ Prinzipiell eignet sich ein solcher Auslandsaufenthalt aber auch für andere Zeitpunkte, wie zum Beispiel wäh-

rend oder nach dem Studium/der Ausbildung.

Wie organisiert man einen Work-and-Travel-Aufenthalt?

Ein Aufenthalt kann entweder mit Hilfe einer Organisation oder auf eigene Faust geplant werden. Wer es sich zutraut, alle wichtigen Schritte wie, die Flugbuchung, das abschließen einer Auslandskrankenversicherung, die Beantragung des Visums etc. alleine zu bewältigen, der findet zum Beispiel auf der unabhängigen Informationsplattform



Australien pur: Whitehaven Beach (o.) und Great Barrier Reef.

job.de alle notwendigen Informationen. Möchte man jedoch ein wenig Hilfestellung und wünscht sich ein bisschen mehr Sicherheit bzw. einen festen Ansprechpartner, so kann die Buchung eines Work-and-Travel Packages eines Veranstalters von Vorteil sein.

Auslandsjob.de als Wegweiser für angehende Work and Traveller

Neben umfangreichen Informationen und Experten-Tipps hält das unabhängige Working Holiday-Fachportal zahlreiche Tools, Pack- und Checklisten

bereit. In verschiedenen E-Mail-Tutorials können Interessierte erfahren, ob Work and Travel der richtige Auslandsaufenthalt für sie ist und wie man unterwegs Jobs findet. Eine interaktive Work- and-Travel-Planungs-Checkliste, hilft dabei den Work- and-Travel-Aufenthalt Schritt für Schritt zu planen. Wer sich trotz der zahlreichen kostenlosen Inhalte Hilfestellung wünscht, findet auf Auslandsjob.de außerdem verschiedene Programme von ausgewählten Partnern, die den Einstieg in das Work-and-Travel-Abenteuer erleichtern.



NIMM2 IST EIN KLEINES STÜCK KINDHEIT. UND MEIN GROSSES STÜCK ZUKUNFT.

Lea-Christin L.,
Auszubildende Industriekauffrau



Die international agierende Storck Gruppe zählt zu den größten Unternehmen im weltweiten Markt der Schokoladen- und Zuckerwaren. Schon heute sind unsere großen Marken in über 100 Ländern erfolgreich. Jeden Tag stellen sich unsere mehr als 5.800 Mitarbeiter kompetent und voller Leidenschaft der Aufgabe, die Welt ein wenig süßer zu machen. Wir freuen uns auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit uns und unseren Marken weiter wachsen wollen.

Zum 1. August 2017 suchen wir für unseren Standort Halle (Westf.) Auszubildende (m/w) in den Berufsbildern:

Süßwarentechnologe/-technologin

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Der Berufsschulunterricht findet in der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft, Solingen, in Blockunterrichtsform statt. Vorausgesetzt wird ein guter Realschul- oder Hauptschulabschluss (Kl. 10 Typ A) und das Interesse an den Fächern Mathe, Physik, Chemie und Technik.

Zerspanungsmechaniker(in)

Die Ausbildungsdauer beträgt 3½ Jahre. Vorausgesetzt wird ein guter Realschul- oder Hauptschulabschluss (Kl. 10 Typ A) sowie das Interesse an den Fächern Mathe, Physik und Technik.

Mechatroniker(in)

Die Ausbildungsdauer beträgt 3½ Jahre. Vorausgesetzt wird ein guter Realschulabschluss, das Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern und Technik sowie gute Englischkenntnisse.

Wirtschaftsinformatiker (in)

Abschluss: Bachelor of Science (B. Sc.)

Die 3-jährige Ausbildung verknüpft ein wissenschaftsbezogenes Studium auf Hochschulniveau an der Hochschule Osnabrück Institut für Duale Studiengänge Campus Lingen mit einer praktischen Ausbildung bei der Storck Gruppe. Vorausgesetzt wird die Allgemeine Hochschulreife, ein gutes Zahlenverständnis, sichere deutsche Grammatik- und Englischkenntnisse sowie das Interesse am Programmieren und an IT spezifischen Problemstellungen.

Fachinformatiker (in)

Fachrichtung Systemintegration

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Vorausgesetzt wird eine sehr gute Fachschulreife, das Interesse an Mathe, Informatik sowie sichere Englischkenntnisse.

Erfahren Sie mehr über Storck als Arbeitgeber auf unserer Webseite im Karrierebereich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung über www.storck.de/karriere.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Ina Jablonowski
Tel. +49 (5201) 12-8675

Stefanie Groß
Tel. +49 (5201) 12-8337

Birte Schmitz
Tel. +49 (5201) 12-8351

AUGUST STORCK KG
Paulinenweg 12
33790 Halle (Westf.)

STORCK
Wir entwickeln Freude





Ausbildung Finanzwirt/in
Beamtin oder Beamter in der Finanzverwaltung
Ausbildungsbeginn September 2017
Wir erwarten: Fachoberschulreife oder einen vergleichbaren Schulabschluss
Wir bieten: eine zweijährige Ausbildung im Finanzamt kombiniert mit Unterricht an der Landesfinanzschule NRW
mtl. Ausbildungsbezüge von ca. 1090,- Euro

Finanzverwaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausbildung oder duales Studium?
Bei uns im Finanzamt bekommen Sie beides.

JETZT ONLINE BEWERBEN!



Mehr Infos auf unserer neuen Webseite
www.finanzverwaltung.nrw.de

Sie sollten im Zeitpunkt der Einstellung eine Staatsangehörigkeit eines EU-Staats bzw. eines Staats mit einem EU-Rechtsabkommen besitzen. Diese Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund. Erwünscht sind auch Bewerbungen von geeigneten Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen.